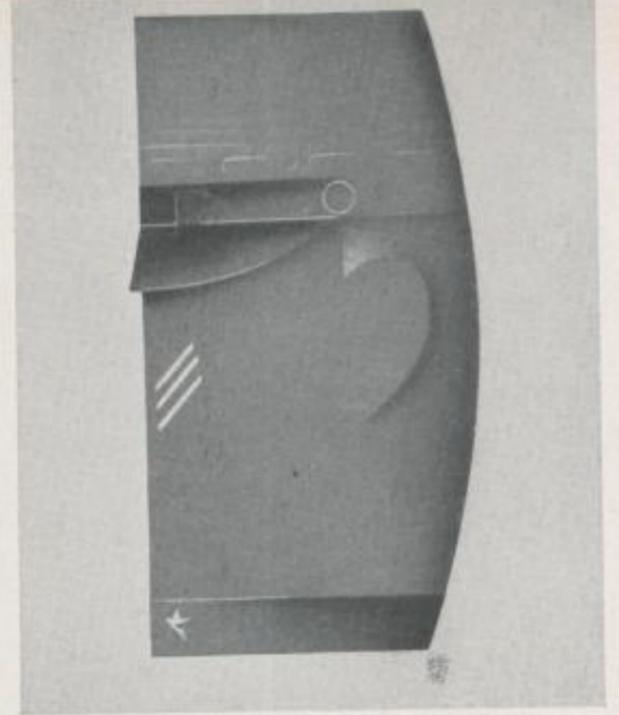


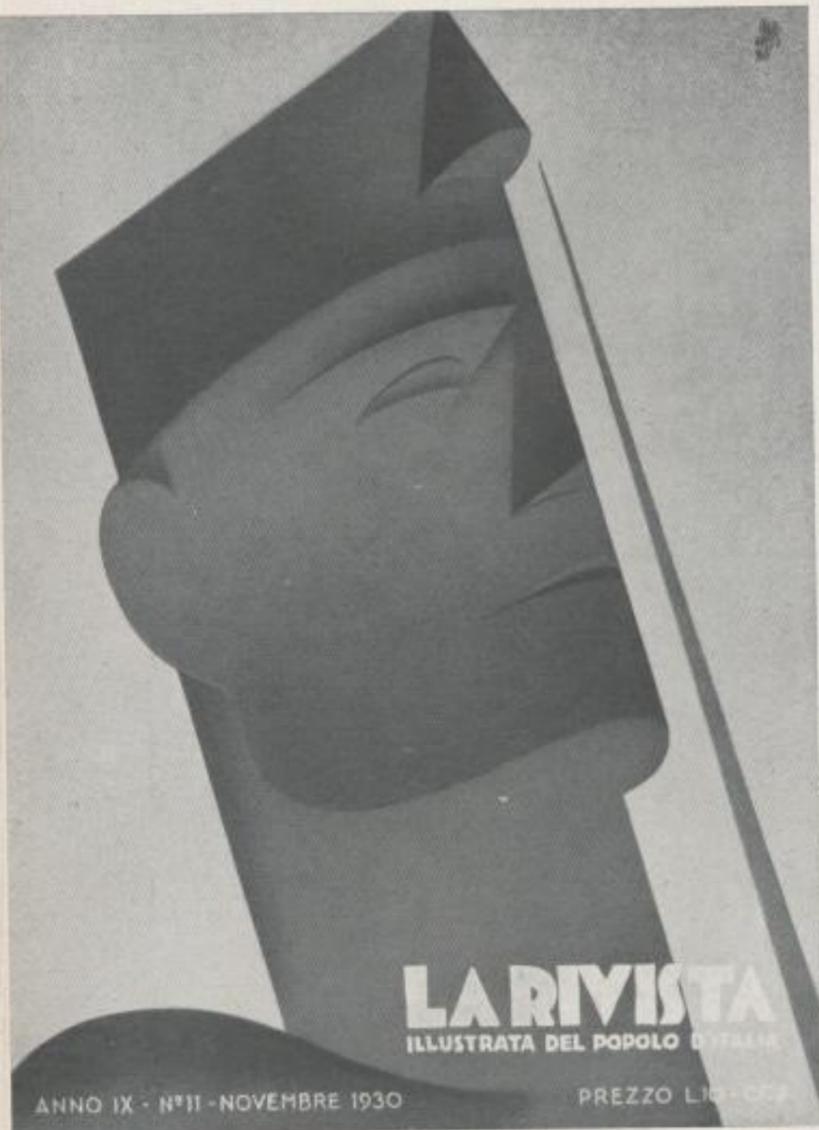
KÖNIG  
KING  
FUAD



KÖNIG KING  
GEORGE V.



KÖNIG KING  
VITTORIO EMANUELE III.



Zeitschriften-  
umschlag

Magazine  
cover

so vieler Nationalitäten ist er selbst mit Leib und Seele Italiener.

Seine Entwicklung war bunt genug. Die Kindheit verstrich in vielen fremden Ländern, in vielen fremden Schulen, deren Sprache er oft noch kaum verstand. So machte er sich mit dem Stift verständlich, malte mit Kreide allerlei Geschichten auf die schwarze Tafel und gewann auf diese Weise die Zuneigung der Lehrer und Mitschüler. Später kam er auf die Kunstschule in Mailand, die seinem Temperament aber viel zu klassisch angehaucht war. Studierte nun auf Ingenieur, auf Landwirt, auf sonst allerlei, bis er schließlich wieder in einer Kunstschule landete. Aber diesmal in Rom. Hier wurde er begeisterter Faschist und fing an, für das faschistische Blatt „l'Impero“ politische Karikaturen zu zeichnen. Endlich hatte er den Weg zu sich selbst gefunden — und damit den Weg in die große Öffentlichkeit.

TCHANG TSO LIN

H. R. H. THE PRINCE OF WALES

Bei  
sich  
eine  
The  
the  
chor

STALIN

18

